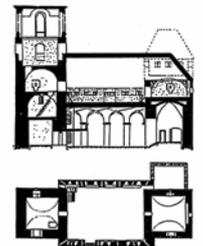




*Wehrobergeschoß der Pfarrkirche  
Hochneukirchen i.d. Buckligen Welt*



Freitag, 24.Juni 2011, 19.30 Uhr

## ***ensemble nu:n „Musik vom Jakobsweg“***

*Rebecca Bain und Katherine Hill (Gesang)*

*Gert Anklam (Saxophone) - Falk Zenker (Gitarre / Live Elektronik)*

20€ / Schüler und Studenten 10€

Im Vorverkauf: 18€ / 9€ (Einzahlung auf Konto-Nr.: 1 150 010 Blz 32 195  
Marktgemeinde Hochneukirchen-Gscheidt 02648/20206)

# *ensemble nu:n „Musik vom Jakobsweg“*

## *Mittelalterliche Musik im Hier und Jetzt*

Rebecca Bain und Katherine Hill (Kanada) – Gesang  
Gert Anklam (Berlin) – Saxophone  
Falk Zenker (Weimar) – Gitarre, Live Elektronik

Das Ensemble nu:n folgt seit seiner Gründung 2003 der Idee, die zeitlose Schönheit und spirituelle Kraft der Gregorianik und der daraus hervorgegangenen ein- und mehrstimmigen Musik der Romanik und Gotik mit modernen Klängen und Improvisationen zu verbinden und schlägt so einen Bogen von den Wurzeln abendländischer Musik in das Hier und Jetzt - in das „Nun“.

Im Programm „Musik vom Jakobsweg“ beschäftigt sich das Ensemble mit dem im Mittelalter äußerst populären Pilgerweg in das spanische Santiago de Compostela zu Ehren des heiligen Jakobus, der in unserer Zeit wieder große Beliebtheit erlangt hat. Der Ensemblegründer Falk Zenker, selbst Jakobspilger, und seine drei Musikerfreunde begeben sich auf diesen Weg und heben musikalische Schätze aus den mittelalterlichen Klöstern entlang des Jakobswegenetzes durch ganz Europa und aus dem „Codex Calixtinus“ von Santiago de Compostela. Sie interpretieren die Gesänge kompetent und respektvoll und gestalten sie gleichzeitig mit neugierigem Entdeckergeist aus ihrer ganz persönlichen musikalischen Perspektive.

Der meisterhafte Gesang der beiden Sängerinnen Rebecca Bain und Katherine Hill verschmilzt dabei ganz selbstverständlich mit dem modernen kraftvoll - virtuoson Saxophonspiel Gert Anklams und den raumgreifenden sphärisch - berückenden Klängen des Gitarristen Falk Zenker.

„Nun“ lässt Musik aus einer vergangenen Zeit authentisch und gleichzeitig jung, unerhört frisch und überraschend neu erstrahlen. Ein Spiel mit der Zeit, mit dem Hören und mit dem Raum der Aufführung.

Rebecca Bain und Katherine Hill können als Interpretinnen für mittelalterliche Musik auf zahlreiche internationale Tourneen und CD-Produktionen mit beispielsweise solch renommierten Ensembles wie „Sequentia“ zurückblicken. Der Berliner Saxophonist Gert Anklam und der Weimarer Gitarrist Falk Zenker machten sich vor allem mit Soloprojekten, CDs und multimedialen Projekten in der Szene der Jazz-, Welt- und experimentellen Musik einen vielbeachteten Namen. Das Ensemble gastierte seit seiner Gründung 2003 in zahlreichen bedeutenden Kirchen und Festivals in Deutschland und veröffentlichte 2006 die international beachtete CD „Salutare“ bei dem Label „Raumklang“.

[www.ensemblenun.com](http://www.ensemblenun.com)